



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2011 (4)

Advent

Nr.137

**Liebe Bad Schallerbacherinnen und Bad Schallerbacher,
liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Gäste!**

„Gut, dass es die Pfarre gibt“

Wie stehen Sie zu dieser Überschrift? Wenn noch ergänzt wird: Gut, dass es die Pfarre Bad Schallerbach gibt? Ist das eine Aussage, der Sie zustimmen können? Oder anders gefragt: Würde Ihnen etwas fehlen, wenn es die Pfarre hier vor Ort nicht gäbe?

Mit dem obigen Motto wird für die kommende Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012 geworben. Die Mitglieder der Pfarre Bad Schallerbach und alle, die sich zugehörig fühlen, sind aufgerufen, durch ihre Wahl aktiv beizutragen, dass Menschen gewählt werden, die das Leben in unserer Pfarre mitbestimmen. Es geht um die Botschaft und die Feiern unseres christlichen Glaubens, um Fragen der Schwerpunkte im pfarrlichen Leben und um Entscheidungen im Hinblick auf die Gebäude in unserem Pfarrgebiet. Außerdem wird verstärkt auf die Zusammenarbeit und Vernetzung mit den umliegenden Pfarren zu achten sein. Die PGR-Wahl will auch beitragen, den guten Weg der Pfarre in die Zukunft weiterhin zu



Foto Christian Unterhuber

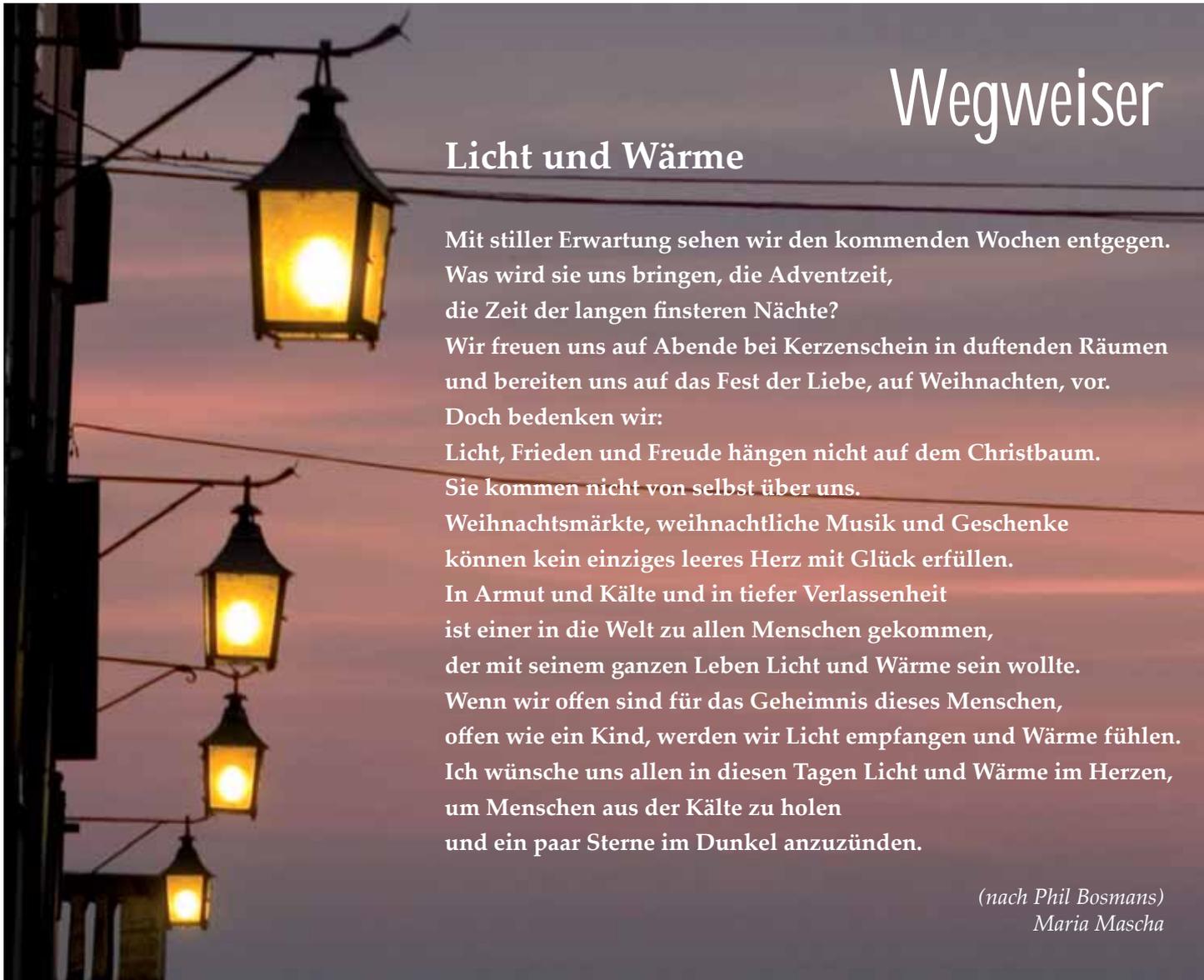
gehen. Da kann auf viel Bewährtes zurückgegriffen werden und einiges wird der Veränderung bedürfen. Neu wird sein, dass auch die Gefirmten des Jahres 2010 eingeladen sind zu wählen, damit Anliegen von Jugendlichen noch mehr im Pfarrleben präsent sind.

Als Pfarrer bitte ich Sie, dass Sie sich den 18. März 2012 vormerken, um mit Ihrer Stimme das Leben in unserer Pfarre mitzugestalten. Weitere Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes.

Wenn mit dem ersten Adventssonntag die Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesu beginnt, wünsche ich Ihnen, dass Sie sich Zeit nehmen können, damit im Herzen die Freude darüber wachsen kann. Jesus ist geboren, damit wir Menschen die Nähe Gottes erfahren können. Möge Ihnen diese Freude niemand nehmen und mögen Sie daraus leben.

Eine gute Zeit des Advents und dann eine hoffnungsvolle Zeit von Weihnachten, wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Hans Wimmer



Wegweiser

Licht und Wärme

Mit stiller Erwartung sehen wir den kommenden Wochen entgegen.
Was wird sie uns bringen, die Adventzeit,
die Zeit der langen finsternen Nächte?

Wir freuen uns auf Abende bei Kerzenschein in duftenden Räumen
und bereiten uns auf das Fest der Liebe, auf Weihnachten, vor.
Doch bedenken wir:

Licht, Frieden und Freude hängen nicht auf dem Christbaum.
Sie kommen nicht von selbst über uns.

Weihnachtsmärkte, weihnachtliche Musik und Geschenke
können kein einziges leeres Herz mit Glück erfüllen.

In Armut und Kälte und in tiefer Verlassenheit
ist einer in die Welt zu allen Menschen gekommen,
der mit seinem ganzen Leben Licht und Wärme sein wollte.

Wenn wir offen sind für das Geheimnis dieses Menschen,
offen wie ein Kind, werden wir Licht empfangen und Wärme fühlen.

Ich wünsche uns allen in diesen Tagen Licht und Wärme im Herzen,
um Menschen aus der Kälte zu holen
und ein paar Sterne im Dunkel anzuzünden.

*(nach Phil Bosmans)
Maria Mascha*

Foto Christian Unterhuber

20-C+M+B-12

Liebe Sternsinger!

Wir gehen vom 2. bis 5. Jänner 2012 Sternsingen. Dazu treffen wir uns jeweils um 8.00 Uhr im Pfarrsaal.

Am Freitag, 6. Jänner 2012 treffen wir uns um 8.30 Uhr im Pfarrsaal, dann feiern wir gemeinsam um 9.15 Uhr die Sternsingermesse. Anschließend gibt es für euch ein Frühstück und wieder ein tolles Geschenk als Dankeschön für's Mitmachen.

Ich bitte, dass wieder viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei dieser guten und wichtigen Sache dabei sein werden!

Die Proben für das Sternsingen sind in den Jungscharstunden im Dezember, ebenso am Sonntag, 11. Dezember nach der 9.15 Uhr Messfeier und am Samstag, 17. Dezember um 10.30 Uhr im Pfarrsaal.

Auf ein gemeinsames und erfolgreiches Sternsingen freuen sich die JungscharleiterInnen und Pfarrer Hans Wimmer.

Stern der  Hoffnung

Aktion „SEI SO FREI“
3. Adventsonntag
11. Dezember 2011

Sei so frei

Mit Einrichtungen wie dem Heim „Stern der Hoffnung“ wird Straßenkindern und Waisen in den ärmsten Ländern Afrikas und Lateinamerikas geholfen.



Es ist eine der schönsten Künste, BRÜCKEN zu bauen, damit die Menschen trockenen Fußes zueinander finden.

Unter diesem Motto trafen sich 12 Jugendliche und JugendleiterInnen am 24. September zwischen Bad

Schallerbach und Wallern. In diesem Jahr werden wir die Jugendstunden und auch Aktionen gemeinsam durchführen. Um diesen Brückenschlag zwischen den Jugendgruppen deutlich zu machen - bauten wir mit Seilen, einer Slackline, Gummistiefeln, Sicherungsgurten und einigen Karabinern eine Brücke über die Trattnach. Diese wurde wirklich sehr stabil, und alle begingen diese Brücke und kamen am anderen Ufer an. Die meisten von uns mit trockenen Füßen! Der Ideenreichtum und der Mut begeisterte uns JugendleiterInnen sehr!



Fotos Daniela Klein



Zum Jugendsonntag haben wir unter dem Motto „Nicht nur Ja und Amen sagen“ einen Jugendgottesdienst gestaltet. Bei einem Spiel haben wir uns mit Fakten und Situationen beschäftigt und uns die Frage gestellt wozu wir JA und AMEN sagen. Gemeinsam gefeiert wurde in Wallern.

Weitere Punkte in diesem Jahr werden der Verkauf von Missio-Pralinen, das Backen von Nikolausen, der Besuch des Adventevents und eine Weihnachtsfeier sein.

Wer nun Lust bekommen hat mitzumachen – du bist herzlich willkommen.

ela

Eindrücke vom Jungscharlager 2011



Fotos Andreas Meindlhuber



2012

**Freitag, 20. Jänner,
20 Uhr im Pfarrsaal**

Wir laden alle Schallerbacherinnen und Schallerbacher sowie die Gäste recht herzlich ein!



**Öffentliche Bibliothek
der Pfarre Bad Schallerbach**

Linzer Straße 15 Tel.: 0699 / 1101 7059

e-mail: bibliothek@village-net.at

Öffnungszeiten:

Sonntag 9.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Laufen, springen, klettern – Kinder lernen durch Bewegung



Pfarrcaritas
Kindergarten
Bad Schallerbach

In der Natur lernen Kinder das, was sie für ihr Leben brauchen. Umgefallene Baumstämme laden sie ein zum Klettern und Balancieren. Hinter Büschen verstecken sie sich, an Hängen robben sie hoch und Tiere ahmen sie nach. Kinder lernen durch Bewegung und haben noch dazu viel Spaß daran.

Die Vielfalt der Bewegungsmöglichkeiten in der Natur begünstigt die Entwicklung der Kinder in jeder Hinsicht. Auch die Sprachfähigkeit und das Denkvermögen werden gefördert. Vor allem aber haben sie Spaß dabei. Denn Kinder haben Freude am Laufen, Springen, Klettern und Hüpfen. Sie lernen dabei ihren Körper, ihr Gleichgewicht, ihre Empfindungen und ihre Grenzen kennen. Bewegung fördert auch ihre Ausdauer und Kraft und schult die Geschicklichkeit. Je mehr Möglichkeiten zur Bewegung Kinder haben, desto größer ist ihr Lernvermögen und desto ausgeglichener sind sie.

Die Natur bietet Erfahrungen für alle Sinne. Weil Kinder ständig auf Entdeckungsreise sind, nehmen sie auch die täglichen Veränderungen wahr. Auch das Spielzeug ist nicht vorgefertigt, sondern besteht aus Ästen, Zweigen, Blättern und vielem mehr.



Ein weiterer Grund, warum wir im Kindergarten viel im Freien und im Wald sind ist, dass die Kinder Achtung vor der Natur bekommen. Wenn sie be-greifen, dass sie ein Teil des Ganzen sind, vermittelt ihnen das ein Gefühl der Geborgenheit, Vertrautheit und Verantwortung. Der Wald ist ein stressfreier Raum, wo durch Erleben die Welt erschlossen wird.

Das Miteinander in der Natur erfordert von jedem Einzelnen auch Achtsamkeit und Zuverlässigkeit. Jüngere lernen von Älteren, Ältere übernehmen Verantwortung, Neues wird gemeinsam erforscht, und weil die Kinder aufeinander angewiesen sind, festigt sich ihr Gruppenerleben.

Ulrike Schwung / Leiterin des Kindergartens

Ein herzliches Dankeschön



Kinder sind ihr Leben

Luise Klein hat am 1. September 2011 ihre Tätigkeit als Kindergartenpädagogin beendet.

Luise hat viele Kinder in einem sehr wichtigen Lebensabschnitt liebevoll begleitet. Mit großem Einfühlungsvermögen und Fachkompetenz hat sie ein gutes Fundament für deren weiteres Leben gelegt.

Sie war seit 1995 als Pädagogin und auch mehrere Jahre, während der Umbauphase, als Leiterin im Kindergarten tätig. Danke für den unermüdlichen Einsatz in allen Belangen des Kindergartens.

Kinder waren und sind ihre Leidenschaft, und der Kindergarten hatte immer einen besonderen Stellenwert für sie - ganz im Sinne von Francois Rabelais: „*Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will.*“



Mehr als Pflichterfüllung

Im Herbst 2011 legte auch Marianne Tasser ihre Tätigkeit als Buchhalterin und Mandatsträgerin im Kindergarten zurück. Seit 1996 übte sie ihre buchhalterischen Aufgaben sehr gewissenhaft aus, was gerade in den letzten Jahren eine große Herausforderung bedeutete, weil es viele Neuerungen im Kinderbetreuungsgesetz gab. Sie bewältigte diese Umstrukturierung mit großem Interesse und Einsatz. Auch für alle Fragen seitens des Personals hatte sie stets ein offenes Ohr und war im Kindergarten immer gern gesehen.

Ihre Funktion als Mandatsträgerin übte sie ehrenamtlich und mit großem Engagement seit dem Jahr 2006 aus.

Wir, der Pfarrcaritas-Kindergarten, die Pfarre und die Marktgemeinde Bad Schallerbach sprechen beiden unseren herzlichen Dank aus und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

Der Nikolaus kommt ...

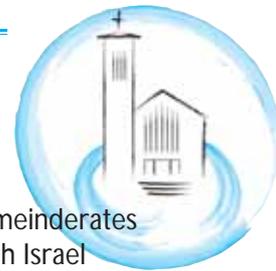
am Dienstag, **6. Dezember um 16.30 Uhr** in den Pfarrsaal. Alle Kinder und Eltern sind dazu herzlich eingeladen! Wir werden die Geschichte vom Nikolaus hören, gemeinsam singen und auf ihn warten.

Liebe Eltern, bitte nehmen Sie ein **kleines** Nikolaussackerl mit einem gut leserlichen Namensschild mit. Schreiben Sie auf das Schild eine gute Eigenschaft des Kindes.



Der Nikolaus freut sich auf Euer Kommen.

Wir laden herzlich ein



LITURGIE

- Sa. 26.11. 16.00 Adventkranzsegnung
So. 27.11. 1. Adventsonntag, 9.15 Pfarrgottesdienst mit Bibelübergabe an die Erstkommunionkinder
So. 4.12. 2. Adventsonntag, 9.15 Ministrantenaufnahme, anschließend Frühstück für alle Ministranten im Pfarrsaal
Do. 8.12. Fest Maria Erwählung, Gottesdienste um 7.30 und 9.15
So. 11.12. 3. Adventsonntag, Adventsammlung der KMB „Sei so frei“. Nach der Messfeier um 9.15 Ausgabe der Herbergsbilder.
Fr. 16.12. 19.00 Bußfeier in der Pfarrkirche
So. 18.12. 4. Adventsonntag, 18.00 Kapelle „Funk(el)stille“ Zeit für Dich, für Gesang, Meditation, Stille
Fr. 23.12. 8.00 Adventgottesdienst der Volksschule
10.45 Adventgottesdienst der Hauptschule
Sa. 24.12. Heiliger Abend, 16.00 Weihnachtsfeier für die Kinder, 16.00 Weihnachtliche Besinnungsstunde in Schönau 23.00 Christmette, mitgestaltet von einem Bläserensemble der Marktmusikkapelle
So. 25.12. Fest der Geburt Christi, 9.15 feierliches Hochamt. Der Kirchenchor singt die Missa in G von G.B. Casali, Leitung: Simone Weigl
Mo. 26.12. Stephanitag, Gottesdienst um 9.15
Sa. 31.12. Silvester, 17.00 Messfeier zum Jahresschluss

2012

- So. 1.1. Neujahr, 9.15 Pfarrgottesdienst, 19.00 Feierliche Abendmesse
Fr. 6.1. Fest der Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige, 7.30 Frühmesse, 9.15 Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern, anschließend Frühstück im Pfarrsaal für alle an der Aktion Beteiligten
So. 8.1. Fest der Taufe Jesu,
Mi. 18.1. bis Mi. 25.1. Gebetswoche für die Einheit der Christen
So. 29.1. 9.15 Kindersegnung, anschließend Pfarrcafé veranstaltet vom Sozialkreis, 18.00 Kapelle „Funk(el)stille“ Zeit für Dich, für Gesang, Meditation, Stille
Do. 2.2. Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess, 19.00 Abendmesse mit Kerzenssegnung
Fr. 3.2. 19.00 Abendmesse, anschließend Erteilung des Blasiussegens
Sa. 11.2. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes, 19.00 Festlicher Gottesdienst
Mi. 22.2. Aschermittwoch - Fasttag, keine Frühmesse, 19.00 Wortgottesdienst zum Beginn der Fastenzeit mit Erteilung des Aschenkreuzes
So. 26.2. 1. Fastensonntag, 18.00 Kapelle „Funk(el)stille“ Zeit für Dich, für Gesang, Meditation, Stille

VERANSTALTUNGEN

- Di. 29.11. 19.30 Pfarrkirche, „Russische Weihnacht“ Konzert der Zarewitsch Don Kosaken
Di. 6.12. 16.30 Besuch des Nikolaus im Pfarrsaal
Mi. 14.12. 16.00 - 20.00 Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Pfarrsaal
Mo 2.1. bis Do. 5.1. - Dreikönigsaktion
Fr. 20.1. 20.00 Pfarrball

- Di. 14.2. 19.30 Sitzung des Pfarrgemeinderates
Sa. 18.2. bis Sa. 25.2. Pfarrreise nach Israel

GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

- Samstag 26. November, 16.00 Adventkranzsegnung
Sonntag 27. November, 9.15 Messe mit Bibelübergabe an die Erstkommunionkinder
Sonntag 4. Dezember, 9.15 Ministrantenaufnahme
Sonntag 11. Dezember, Sonntag 18. Dezember
Samstag 24. Dezember 16.00 Weihnachtsfeier
Freitag 6. Jänner, 9.15 Messe mit den Sternsängern
Sonntag 29. Jänner, 9.15 Kindersegnung

RORATEMESSEN

- jeweils um 6.30 in der Kapelle
Mittwoch 30.11., Mittwoch 7.12., Mittwoch 14.12., Mittwoch 21.12.

FRAUENRUNDEN und TERMINE

- Donnerstag 15. Dezember, 20.00 Adventfeier im Pfarrsaal
Donnerstag 12. Jänner 20.00 Pfarrsaal,
Freitag 20. Jänner Pfarrball,
Donnerstag 9. Februar 20.00 Pfarrsaal

JUGENDSTUNDEN und TERMINE

3. Dezember, nachmittags Nikoläuse backen, Wallern
17. Dezember, Adventevent, 15.00 bis 20.00 Uhr in Krenglbach

GEBETSKREIS

- jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 im Pfarrheim

LEGION MARIENS

- Legionstreffen jeden Mittwoch nach der Frühmesse

SPIELGRUPPE „Mäuschentreff“

- für Kleinkinder von 1 - 3 Jahren in Begleitung
jeden Dienstag von 9.00 – 10.30 im Pfarrheim

TREFFEN FÜR ALLEINLEBENDE MENSCHEN

- Zeit für Begegnung, Austausch, Diskussion ...
Freitag 16. Dezember, Freitag 27. Jänner,
Freitag 17. Februar,
jeweils von 8.30 – 10.00 im Pfarrheim

Jemand in Ihrer Familie, in Ihrem Haus, in der Nachbarschaft möchte die Kommunion?

Rufen Sie im Pfarrbüro an und vereinbaren Sie einen Termin! 07249/48045



Weltladen Bad Schallerbach
Linzer Str. 10, Tel & Fax 07249/43049
Mail: weltladen.4701@gmx.at
Mo-Sa 9 bis 12 und
Di-Fr 16 bis 18 Uhr

www.weltladen-badschallerbach.at

Jubelpaare

Am 15. Oktober feierten diese drei Paare Hochzeitsjubiläum. Bei der Messfeier um 14.00 Uhr in der Kapelle wurde gedankt und Gott um seinen Segen für die gemeinsame Zukunft gebeten. Nachher gab es Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

Danke den Paaren für ihre Teilnahme und allen, die mitgeholfen haben.



von links nach rechts:

Foto Hans Wimmer

Andrea und Hans Jörg Frischmuth, Silberne Hochzeit
Pepi und Herbert Grubmair, Goldene Hochzeit
Friederike und Josef Pichler, Diamantene Hochzeit

Danke

an alle, die für die Kirchenfenster gespendet haben. Es ist der stattliche Betrag von Euro **2.385** zustande gekommen.

Ergebnis der Caritas- **Caritas** Haussammlung: € 7.785,-

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Sammlern. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Ehepaar Wilhelmine und Christian Gamsjäger für ihren unermüdlichen Einsatz.



Liebe Musikbegeisterte in Bad Schallerbach!

Mit 12. September 2011 habe ich die Leitung des Kirchenchores Bad Schallerbach übernommen. Aus diesem Grund möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Simone Weigl. Ich bin 34 Jahre alt und arbeite als Lehrerin in der Musikvolksschule Leonding.

Die Musik begleitet mich schon seit Kindertagen. Mit „Hausmusik“ zusammen mit meinem Vater im Alter von drei Jahren begann es, danach besuchte ich die Musikvolksschule in Linz. Mit acht Jahren entdeckte ich das Klavier für mich. Im Jahr 2004 schloss ich mein Studium Instrumental- und Gesangspädagogik, Hauptfach Klavier und Nebenfach Stimmbildung, an der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz ab.

Während meiner Ausbildung zur Chorleiterin (Chorleiterausbildung am Landesmusikschulwerk Oberösterreich) übernahm ich den Kirchenchor der Pfarre Pregarten, den ich fünf Jahre lang leitete. Von Januar 2009 bis Juli 2011 arbeitete ich mit dem Vokalensemble CHORnetto in Ottensheim. Gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern durfte ich einige schöne Konzerterlebnisse teilen. Auch mit Kindern habe ich Chor Erfahrung. Seit ich vor zehn Jahren zu unterrichten begann, führte ich immer einen, in den letzten Jahren sogar zwei Schulchöre.

Selbst singe ich im Brucknerchor Linz, mit dem ich auch ab und zu proben darf, und bin Mitglied im Instrumental- und Vokalensemble „Österreichisches BachCollegium“.

Geistliche Vokalmusik ist für mich die schönste Art zu musizieren, und ich freue mich sehr über die neue Aufgabe und die Arbeit mit dem Kirchenchor Bad Schallerbach.

Wer Lust hat, mit uns zu singen, ist jeden Montag um 19.30 Uhr herzlich willkommen. Schnuppern und ausprobieren kostet ja nichts.

Simone Weigl

Gemeinschaft wird groß geschrieben in der Kath.Kirche in Oberösterreich.

„Gut, dass es die Pfarre gibt!“

Ob für Kinder oder Erwachsene, Jugendliche oder Senioren – in den Pfarren unserer Diözese gibt es für jede Altersgruppe viele Möglichkeiten, Gemeinschaft zu erleben.

Jede und Jeder kann seine Talente und Fähigkeiten in den verschiedensten Gruppen einbringen.

Für Ihre Pfarre ist daher auch Ihr Kirchenbeitrag wichtig und wertvoll: Beinahe 60% der Kirchenbeitrageinnahmen fließen direkt oder indirekt in die 487 Pfarren in Oberösterreich zurück. Der Jahresschwerpunkt und das Motto für die kommende Pfarrgemeinderatswahl lautet: „Gut dass es die Pfarre gibt!“ Viele wissen und bestätigen es.

In letzter Zeit war oft die Rede von Glaubwürdigkeit und von verlorenem Vertrauen in die Kirche. Umso notwendiger ist es, persönlich und als Gemeinschaft einfach das zu tun, was das biblische Hauptgebot uns aufträgt: Gott und den Nächsten zu lieben, wie sich selbst.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchenbeitragsstelle wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit im Neuen Jahr und sagen Danke für Ihren Kirchenbeitrag.

Bergmesse am 27. August 2011

Eine kleine Schar aus unserer Pfarre hat sich trotz unbeständiger Witterung nicht davon abhalten lassen, auf der Hochsteinalm bei Traunkirchen an der Bergmesse teilzunehmen. Wetterbedingt wurde die Heilige Messe in der Gaststube gefeiert. Für alle, die teilgenommen haben, war es ein schönes Erlebnis.



Max Augeneder

Pfarrwallfahrt 2011

Bei schönem Wetter führte uns die heurige Pfarrwallfahrt zur Kirche "Unserer Lieben Frau" in Großgmain. Nach einer Kirchenführung feierten wir die Heilige Messe. Am Nachmittag besuchten wir Mondsee, die Vesper hielten wir in der Pfarrkirche von Steinbach am Attersee. Ausklingen ließen wir den Tag bei der "Pepi Tant" in Rutzenmoos.

Wilhelmine Gamsjäger



Foto Christian Gamsjäger

Redaktionsschluss Pfarrblatt 2012/1, Nr. 138: 10. 1. 2012
Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Bad Schallerbach
Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach, Linzer Str. 15 - Layout: Christian Unterhuber
F.d.l.v.: Mag. Hans Wimmer, Bad Schallerbach
Redaktionsteam: Mag^a. Irene Dunzinger, Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine Unterhuber

Gottesdienstordnung Pfarrkirche Bad Schallerbach

Samstag	Vorabendmesse 19.00 Uhr
Sonntag	7.30 und 9.15 Uhr
Der Rosenkranz am Sonntag beginnt um 8.40 Uhr	
Montag	keine heilige Messe
Mittwoch, Freitag	8.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Rosenkranz wird an Wochentagen vor der Messfeier gebetet.

Beichtgelegenheit:

Samstag 18.00 bis 18.45 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Jeden ersten Dienstag im Monat Anbetung in der Kapelle von 18.30 - 18.55 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers

nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45

pfarre.schallerbach@diocese-linz.at

Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag	9.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Paul Kapelar, Grieskirchen
Alisa Moser, Treffen/Villach
Stefan Greinecker, Ziegeleistraße
Lena Wetzlmaier, Tegernbacher Straße
Franz Xaver Aschauer, Badstraße
Noah Neururer, Pollheimerstraße



Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Anna Rieder/Alfred Lindinger, Grieskirchner Straße



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Josef Luger, Altenheim Waizenkirchen, 75 Jahre

Maria Neudorfer, Altenheim Pram, 90 Jahre

Maria Wagner, Hoheneckstraße, 87 Jahre



Wichtige Information - Wichtige Information

Magdalenenbergkirche in Gefahr!

Aufwendige Sanierungsarbeiten sind notwendig um die Erhaltung des Schallerbacher Wahrzeichens zu gewährleisten. Nach Schätzungen von Experten muss mit Kosten im sechsstelligen Bereich gerechnet werden. Es wird der Anstrengung und dem Bemühen der gesamten Bevölkerung bedürfen, gemeinsam Wege für die Finanzierung zu finden.



BITTE VORMERKEN



KABARETT LAINER & AIGNER
„Aktion Schaf“

Selig die freien Schafe, die grasen auf jedem Rasen.
Denn ihrer ist das Hammelreich!

Freitag, 13. April 2012 - 19.30 Uhr

Pfarrsaal Bad Schallerbach

Kartenreservierung und -verkauf unter 0676/8776 5791

FIRMVORBEREITUNG 2012

Liebe/r Jugendliche!

Zur Firmvorbereitung 2012 darf ich Dich einladen. Das erste Treffen der KandidatInnen findet am Dienstag 28. Februar 2012 um 19.00 Uhr in der Kapelle statt.

Wenn Du bis zum 31. August 2012 das 14. Lebensjahr erreicht hast oder älter bist, bzw. die 8. Schulstufe besuchst, kannst Du Dich zur Firmvorbereitung anmelden.

Warum Firmung?

Im Sakrament der Firmung will Gott Dich stärken im Glauben und im Leben. Wenn Du an der Firmvorbereitung teilnimmst bringst Du zum Ausdruck, dass Du Ja sagst zum Leben, zum Glauben und zur Kirche.

Anmeldeformulare werden in den 4. Klassen der Hauptschule ausgeteilt. Für die SchülerInnen der anderen Schulen sind diese im Pfarrbüro erhältlich und es liegen Formulare in der Kirche am Schriftenstand auf. Falls Du nicht in Bad Schallerbach getauft worden bist, dann benötigst Du zur Anmeldung auch eine Kopie Deines Taufscheines.

Bitte gib die Anmeldung persönlich (nur Du) bei mir, nach den Gottesdiensten oder im Pfarrbüro ab. So bringst Du zum Ausdruck, dass DU gefirmt werden willst und dass es DIR ein persönliches Anliegen ist.

Anmeldeschluss ist Samstag der 31. Dezember 2011! Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Die Pfarrfirmung findet am Sonntag 10. Juni 2012 um 9.15 Uhr statt. Als Firmspender kommt Herr Bischofsvikar Josef Mayr zu uns.

Weitere wichtige Termine zum Vormerken:

Mi. 18. April 2012, 19.30 Uhr, Eltern und Pat/inn/enabend im Pfarrsaal

So. 6. Mai 2012, 9.15 Uhr, Firmvorstellgottesdienst in der Kirche

Fr. 8. Juni 2012, 19.00 Uhr, Bußfeier für Firmlinge, Eltern und Pat/inn/en, anschließend Probe in der Kirche

Wir freuen uns auf DICH

Die Firmbegleiter/innen und Pfarrer Hans Wimmer

Weihnachtswunsch

Das Licht der Herrlichkeit
scheint mitten in der Nacht.
Wer kann es sehn? Ein Herz,
das Augen hat und wacht.

Lichtvolle Weihnachten, ein offenes Herz und viel Freude im Neuen Jahr wünschen den Leserinnen und Lesern des Pfarrblattes Irene Dunzinger, Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine und Christian Unterhuber und Pfarrer Hans Wimmer!